

Ein guter 3.Platz beim Spo-Wa Cup

Am Samstag gastierte die E1 beim Spo-Wa Cup in Köthen.

Zunächst wurden die Gruppenspiele ausgetragen, welche wir mit zwei Siegen und einer Niederlage absolvierten. Die Niederlage mussten wir gegen den CFC Germania, einem der Turnierfavoriten einstecken. Doch diese war durchaus vermeidbar, aber zwei Nachlässigkeiten gegen einen starken Gegner sind eben zwei Gegentore, obwohl wir durch Bennets Kaltschnäuzigkeit mit 1:0 führten.

Die anderen beiden Spiele gegen den VfB Gröbzig, 6:0 und gegen die SG Reppichau, 4:0, wurden dann wieder in gewohnter Manier gewonnen. Damit war das Halbfinale als Gruppenzweiter gesichert, weil CFC Germania 03 auch nichts anbrennen ließ.

Unser Gegner dort war dann der spätere Turniersieger, die Spg. Aken/Wulfen. Diese Spiel war nicht ansehnlich, zu viele Einzelaktionen und mit den Kopf durch die Wand, damit erreicht man nicht viel. Die Quittung war eine 0:3 Niederlage. Natürlich waren wir alle enttäuscht und die Tränen sind geflossen. Aber wir können daraus nur lernen, was auch im Hinblick auf die HKM-Endrunde am kommenden Sonntag nötig sein wird. So blieb für uns noch das kleine Finale, um den dritten Platz mit nach Bernburg zu nehmen. Der Gegner hieß wieder CFC Germania 03, kein Unbekannter.

Diesmal wollte man den Spieß umdrehen und gewinnen. So stimmte man sich mit einer sachlichen Analyse und dem unbedingten Siegeswillen auf das Spiel ein. Es war dann auch ein sehr gutes Spiel auf der Platte, da auch Köthen unbedingt gewinnen wollte. Diesmal behielt unsere Mannschaft die Oberhand. Ruben erzielte zwei Minuten vor Schluss, mit seinem 6.Turniertreffer, das verdiente Siegtor. Durch diesen Sieg war uns der 3.Platz sicher und alle waren wieder glücklich.

Glückwunsch Jungs, diesen 3.Platz hab ihr euch verdient, weil mit Zusammenspiel eben doch mehr geht! Diese Erfahrung sollten wir zur HKM mitnehmen, dann ist auch hier was möglich.

Wir erhielten einen Pokal und alle Teilnehmern noch eine Medaille und Ruben wurde noch als bester Torschütze ausgezeichnet.

Kader:

Lenny, Fernando, Omar, Dominik (1), Sebastian, Emil (1), Ruben (6), Bennet (2), Niklas (2)